

ist, daß wir in ganz Ostmasuren von Beginn der Kolonisation an nicht ein einziges Dorf finden, das zu preußischem Rechte (*jure pruthenico*) gegründet worden wäre. Was aber 1425, wo in der Handfeste des Dorfes Lyck auch der Preußen Erwähnung geschieht (Toeppen, *Gesch. Mas.* p. 115), an preußischen Hörigen und Dienstleuten (wohl nicht in großer Zahl) sich fand, war gezwungen, sich zu polonisiren. Wenn also Toeppen in seiner „Geschichte Masurens“, p. 234, meint, daß Maletius' Schilderungen „im Besonderen auch auf die südöstlichen Theile Preußens zu beziehen sind“, so kann dieser Ansicht leider nicht beigeppflichtet werden. Seine Gründe: weil ein großer Theil der bei Maletius berührten heidnischen Gebräuche gerade in diesen Gegenden bis auf die Gegenwart sich erhalten habe, weil ferner die beiden Maletius gerade in diesen Gegenden heimisch waren, weil endlich Lucas David diese Ueberreste des Heidenthums in der Nachbarschaft von Allenstein beobachtet habe, — sind nicht stichhaltig. Für die Fortdauer der von Maletius erwähnten Gebräuche in Masuren bis auf die Jetztzeit weiß Toeppen in seinem eigenen Werke „Aberglauben aus Masuren“ (2. Aufl., Danzig 1867) keinen einzigen Beweis anzuführen, muß vielmehr (p. 14) gestehen: „Der alte Götterhimmel freilich ist so ziemlich ausgestorben. Wenn man noch im sechszehnten Jahrhundert trotz christlichem Bekenntniß und christlicher Kirche die Hauptgötter des Heidenthums Perkunus, Patollus, Potrimpus, Pergrubius, Pilvitus u. s. f. anrief und ihnen öffentlich Opfer darbrachte, an denen zahlreiche Dorfschaften Theil nahmen, so ist daran jetzt freilich nicht mehr zu denken“ (daß man dergleichen in Masuren im XVI. Jahrh. gethan habe, dafür ist eben Maletius Toeppen's Gewährsmann!). Das einzige, was Toeppen als an Maletius anklingend zu erwähnen im Stande ist: das Fest vor Beginn der Ernte am Sonntage vor Jacobi; der Glaube an Hausgeister; die Wahrsager und Versegner bei Krankheiten; das dreimalige Herumführen der jungen Frau um den Heerd des neuen Hauses — ist allgemein slawisch. Wie wäre es auch möglich, daß die aus Polen einwandernden Masuren von den